

Brautlandler

Egerländer Tanzweisen

1. Tanzart

Der Brautlandler kann als Gegenstück der Silberhochzeitstänze angesehen werden. Während die Silberhochzeitstänze ruhig und gemächlich, soll der Brautlandler lebendig, stampfend und voll Lebensfreude getanzt werden. Dieser Tanz gewinnt erst dann seine Bedeutung, wenn der Bou förmlich um die Gunst vom Mái(d)la wirbt, das sich erst im letzten Teil, also beim Rundtanz, einfangen läßt und damit die Brautwerbung annimmt. Die Figuren sind fast die gleichen wie bei den Silberhochzeitstänzen. Zwischen den einzelnen Teilen wird die vorhergehende Fassung gelöst und die neue Grundstellung eingenommen. Beim Schwenken wird leicht und locker gehüpft.

I. Teil

Wickler

Vorspiel (4 Takte)

Großer Kreis, M Hände in Hüftstütz, B Hände in den Taschen (Bild 1). B beginnt beim 1. Takt mit dem rechten Fuß zu stampfen, wobei er mit einer kleinen Rechtsdrehung nach innen schreitet (Bild 2). Beim 2. Takt links, beim 3. Takt rechts und beim 4. Takt einmal links und rechts stampfend, dabei immer weiter rechts drehend, so daß er beim letzten Stampfer seiner Partnerin genau gegenüber steht (Bild 3). M wiegt bei jedem Takt leicht den Oberkörper mit, rechts beginnend (Bild 2). Beim letzten Takt in **Einhandfassung** übergehen.

Takt 1 - 16

Schwenken mit **Einhandfassung**, dabei langsam in Tanzrichtung fortbewegen, Locker hüpfen und mit den Armen weit ausschwingen (Bild 4-5).

Takt 17 - 32

Fingerwickler rechts, in **Tanzrichtung** (Bild 6).

Takt 33 - 48

Wie Takt 1 - 16

II. Teil

Spinnra(d)l

Vorspiel (4 Takte)

Doppelter Kreis zueinander. Händehaltung und Stampfen wie beim Vorspiel im I. Teil, jedoch ohne Drehung von B. Am Ende des 4. Taktes **Zweihandfassung**.

Takt 1 - 16

Wie I. Teil, Takt 1-16, schwenken aber mit **Zweihandfassung** (Bild 7)

Takt 17 - 32

Durchwickler, dabei ganz tief zu Boden gehen. Hände zusammenhalten (Bild 8-9)

Takt 33 - 48

Wie Takt 1 - 16

III. Teil

Fensterl

Vorspiel (4 Takte)

Wie im II. Teil. Beim letzten Takt **Kreuzhandfassung**

Takt 1 - 16

Schwenken in Kreuzhandfassung (Bild 10-11). Beim letzten Takt eindrehen zum **Fensterl** (Bild 12-13).

Takt 17 - 32	Fensterl. Mit dieser Fassung drehen sich die Paare im Landler-Schritt nach rechts.
Takt 33 - 48	B bleibt kurz stehen, während M eine halbe Drehung nach links macht. Fassung schnell lösen, Scherenfassung bilden und sofort weiterdrehen wie beim Fensterl (Bild 14).
IV. Teil	Pätscher
Vorspiel (4 Takte)	Wie im II. Teil. Während des letzten Taktes hintereinander im Kreis , M vor B
Takt 1 - 16	Pätscher mit weitausholender Hand (Bild 15)
Takt 17 - 32	Niedere Landlerfassung. Beide schwenken nun, mit dem rechten Fuß beginnend, abwechselnd nach innen und außen (Bild 16 - 17).
Takt 33 - 48	Wie Takt 1 - 16.
V. Teil	Trutza (Trotzer)
Vorspiel (4 Takte)	Wie im II. Teil. Jedoch verschränkt B die Arme vor der Brust, M stützt die Hände in die Hüfte.
Takt 1 - 16	Trutza. B macht beim 1. Takt eine halbe Drehung nach links, stampft mit dem linken Fuß auf und macht zwei weitere Stampfschritte (rechts-links) zur Kreismitte, M gleichzeitig eine halbe Rechtsdrehung und zwei Schritte nach außen (nicht stampfen). Beim 2. Takt umgekehrt, so dass beide wieder aufeinander zugehen und sich anlachen. Beim Auseinandergehen trotzig schauen. Wiederholen bis Takt 16 (Bild 18-19)
Takt 17 - 32	Hohe Landlerfassung, schwenken nach innen, wobei die linken Arme nach unten gezogen werden (Bild 20), beim 2. Takt umgekehrt. Wiederholen bis Takt 32
Takt 33 - 48	Wie Takt 1 - 16.
VI. Teil	Schluß
Vorspiel (4 Takte)	Wie im II. Teil. Während des letzten Taktes übergehen auf Oberarmfassung.
Takt 1 - 16	Schwenken wie im I. Teil, Takt 1 - 16 (Bild 21)
Takt 17 - 48	Hüft-Schulterfassung. Die Paare tanzen im Kreis Landler nach rechts in Tanzrichtung (Bild 22). Beim Schlusstakt hebt B das M hoch und dreht sich einmal (Bild 23).